



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Sperrmüllaktion in Berlin-Staaken für rund 400 Haushalte

11.07.2022 Fachinformation

Wer kein eigenes Auto hat, der benötigt Unterstützung, um Sperrmüll umweltschonend beim Recyclinghof zu entsorgen. Denn: Sperrige Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände gehören wegen ihrer Größe nicht in die Hausmülltonne. Die BSR bietet allen Berliner Privathaushalten an, den Sperrmüll gegen eine Gebühr abzuholen. Sperrmüll im Hausflur, im Keller oder vor dem Haus abzustellen, ist verboten, weil dadurch wichtige Wege und Gemeinschaftsflächen versperrt werden, die in Notsituationen sogar einen Rettungseinsatz erschweren können. Daher muss falsch entsorgter Sperrmüll zeitnah entfernt werden. Die Kosten gehen zulasten der Mieterinnen und Mieter.

Um dem entgegenzuwirken, hat der Gemeinwesenverein Heerstraße Nord e.V. gemeinsam mit der BSR und Vonovia die Anwohnerinnen und Anwohner im Berliner Ortsteil Staaken (Spandau) am Donnerstag, den 9. Juni 2022, zu einem Sperrmüllaktionstag eingeladen. Rund 400 Haushalte hatten die Möglichkeit, Möbel, Teppiche, Matratzen, Schrottteile, Hölzer und sonstigen Unrat kostenlos abzugeben. Ein Müllpressfahrzeug der BSR, das bis zu 65 Kubikmeter Sperrmüll aufnehmen kann, stand an einem Nachmittag in der Südekumzeile 31b bereit. Ein zweites Fahrzeug der BSR nahm alte Elektrogeräte mit.

Der Gemeinwesenverein Heerstraße Nord e.V. entwickelt zusammen mit der evangelischen Kirchengemeinde zu Staaken ein neues Begegnungszentrum für die Nachbarschaft und betreibt ganz in der Nähe in der Ladenzeile am Brunsbütteler Damm/ Ecke Magistratsweg den Staakentreff. Hier sind alle Bewohnerinnen und Bewohner herzlich willkommen, vorbei zu schauen und ihre Themen, Anliegen und Ideen mitzubringen.

Das Team des Gemeinwesenvereins lud die Kinder aus der Nachbarschaft anlässlich der Sperrmüllaktion zu einer Bastelaktion ein, verschenkte köstlich duftende Crêpes und richtete einen „Tauschmarkt“ ein, welcher ungenutzten Gegenständen ein zweites Leben schenkte und sie so vor der Müllpresse bewahrte. Fahrräder und E-Roller, Stühle und Tische, Spielzeuge und sogar Musikinstrumente fanden so ein neues Zuhause im Kiez. Frank Nelle, Kundenberater der BSR, beantwortete freundlich alle Fragen rund um das Thema Mülltrennung und gab Tipps für einen bewussten Umgang mit Abfall und Sperrmüll.

Das Team von Vonovia unterstützte die Mieterinnen und Mieter dabei, den Sperrmüll von der Wohnung oder dem Keller zum Fahrzeug der BSR zu transportieren. „Wir freuen uns über die rege Beteiligung der Anwohnerinnen und Anwohner bei der Sperrmüllaktion. Es war ein toller Nachmittag, der die Nachbarschaft zusammengebracht und in den Wohnungen wieder Raum geschaffen hat. Zudem konnten wir alle einen Beitrag für die Umwelt leisten. Ein herzliches Dankeschön an den Gemeinwesenverein Heerstraße Nord e.V., die BSR und an alle Kolleginnen und Kollegen für das Organisieren, Anpacken und Mitmachen“, resümiert Christian Beder, Regionalleiter bei Vonovia.

Johannes Heinke, Koordinator des Gemeinwesenvereins Heerstraße Nord e.V., sagt: „Durch gemeinsame Aktionen kommen Nachbarinnen und Nachbarn in Kontakt. Von diesem Austausch leben nachhaltige Kieze. Die Menschen konnten sich beim Sperrmüllaktionstag gegenseitig kennen lernen und auch ganz konkret mit Müllvermeidung und Nachhaltigkeit beschäftigen, aber auch gemeinsam Spaß haben und ein gerettetes Stück mit nach Hause bringen. Wir bedanken uns herzlich bei Vonovia und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die finanzielle Unterstützung des Sperrmülltages und die gute Kooperation.“

Die Aktion wurde von Vonovia im Rahmen eines Förderprogramms mit einer Spende in

Höhe von rund 2.000 Euro unterstützt. Damit fördert das Unternehmen bundesweit soziales Engagement. Gemeinsam mit städtischen Verwaltungen, Sozialverbänden, Kirchen, Nachbarschaftsinitiativen, Quartiers- und Sportvereinen und vielen anderen Akteuren unterstützt Vonovia so das Zusammenleben in den Städten.



Foto (c) Vonovia

<https://bbu.de/beitraege/sperrmuellaktion-berlin-staaken-fuer-rund-400-haushalte>